



Tourismusexperte
Mag. (FH)
Richard Bauer

Dein Shop Plus: Herr Bauer, welches sind die Schlüsselthemen eines zukunftsstarken Tourismus, insbesondere in den Wintersportorten Österreichs?

Bauer: Das Wachstum der Reisebranche war auf den steigenden Wohlstand zurückzuführen. Wirtschaftliche Unsicherheit, weniger frei verfügbare Mittel wirken sich negativ auf die Reisenachfrage aus. Insgesamt schreitet die Polarisierung in allen Lebensbereichen voran. So kommt das mittlere Segment stark unter Druck, das Billigpreissegment und das hochpreisige Segment wachsen hingegen gleichermaßen. Konsequenterweise müssen sich Tourismusanbieter durch diese Veränderungen noch intensiver mit den Zielgruppen und deren Sehnsüchten auseinandersetzen, um so eine klare Position im Tourismusmarkt der Zukunft einnehmen zu können. Wichtiges Thema von Gästen ist dabei die Suche nach einer Auszeit vom anstrengenden Corona-Alltag. Österreich ist für Winterurlaub besonders bei der Zielgruppe 50+ attraktiv. Daher muss man gerade für diese Zielgruppe ein positives Urlaubsgefühl schaffen. Die Chance für den Wintertourismus bietet eine Neuausrichtung mit Skierlebnissen in Kombination mit Angeboten, die einzigartige Erlebnisse am Berg bieten und hohe Wertschöpfung bei den Anbietern ermöglichen. Dies haben beispielsweise einige Skigebiete erfolgreich geschafft, indem sie für eine kleine Gruppe das Skigebiet ganz früh am Morgen vor dem Publikumsbetrieb öffnen und diese Gäste die frisch präparierten Skipisten einige Stunden exklusiv nutzen können – und anschließend gibt es ein gemeinsames Frühstück am Berg. Diese Momente bleiben den Gästen für immer in Erinnerung und werden mit Freude weitererzählt. Zukünftig ist es unverzichtbar, Kunden durch einzigartige Urlaubsmomente zu begeistern. Es braucht neben einer starken Marke vor allem Angebote und Erlebnisse, die die Emotionen der Gäste so stark berühren, dass sie gern darüber sprechen.

Mag. (FH) Richard Bauer ist allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für Hotels (Fremdbeherbergungen), Fremdenverkehrseinrichtungen sowie Arbeits- und Betriebsorganisationen für Tourismus und Marketingdienstleistungen.